

Methoden zur Messung von Einkommensungleichheit

Zusammenfassende Indikatoren zeichnen ein sehr unterschiedliches Bild der Entwicklung ökonomischer Ungleichheit im Zeitverlauf

Schlagworte: Ungleichheit, Gini-Koeffizient, Interdezil-Verhältnis

RELEVANZ DES THEMAS

Zur Messung von Einkommensungleichheit existieren diverse Kennzahlen wie etwa die Lorenz-Kurve, der Gini-Koeffizient, Dezil-Relationen, das Palma-Ratio und der Theil-Index. Je nach Analyseziel sind Nutzen und Grenzen solcher Maße sehr unterschiedlich. Ebenso wichtig ist die Auswahl der Messgröße: Einkommen vor und nach Steuern, Konsum und Vermögen sind nützliche Indikatoren; ebenso können verschiedene Einkommensquellen wie Arbeitslohn, Kapitalerträge, Steuern und Transferbezug untersucht werden. Ein besseres Verständnis der Dimensionen wirtschaftlicher Ungleichheit ist Voraussetzung für wirksame Politikmaßnahmen.

WICHTIGE RESULTATE

Pro

- ⊕ Die häufig verwendete Lorenz-Kurve ermöglicht einen schnellen länderübergreifenden Vergleich der Ungleichheit.
- ⊕ Der Gini-Koeffizient verwendet Informationen aus der gesamten Einkommensverteilung und ist unabhängig von der Größe der Volkswirtschaft und der Bevölkerung eines Landes.
- ⊕ Perzentil-Verhältnisse sind einfach zu berechnen und konzentrieren sich auf einen bestimmten Bereich der Einkommensverteilung.
- ⊕ Der Theil-Index kann Ungleichheit innerhalb und zwischen einzelnen Gruppen messen.
- ⊕ Diese verbreiteten Kennzahlen gelangen im Ländervergleich von Ungleichheit zu ähnlichen Resultaten.

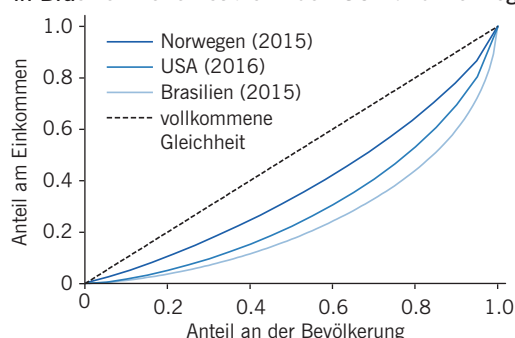
Contra

- ⊖ Wenn sich Lorenz-Kurven kreuzen, können sie keine eindeutige Rangfolge zwischen den Verteilungen liefern.
- ⊖ Die Werte des Gini-Koeffizienten ändern sich je nachdem, was gemessen wird – Löhne, Einkommen vor oder nach Steuern, Vermögen oder Konsum.
- ⊖ Bei der Ermittlung von Perzentil-Verhältnissen bleiben die Einkommensverhältnisse zwischen den Perzentilen unberücksichtigt.
- ⊖ Der Theil-Index ist weniger intuitiv und für Populationen mit unterschiedlichen Größen oder Gruppenstrukturen nicht direkt vergleichbar.
- ⊖ Die Entwicklung der Ungleichheit innerhalb eines Landes kann je nach verwendeter Metrik unterschiedlich erscheinen.

KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Ungeachtet der relativen Stärken und Schwächen der verfügbaren Messinstrumente zeigen empirische Studien, dass sie beim Vergleich der ökonomischen Ungleichheit zwischen den Ländern weitgehend übereinstimmen. Die Entwicklung der Ungleichheit innerhalb eines Landes oder die Wirksamkeit einer bestimmten Politik kann jedoch je nach gewählter Messmethode und gemessener Variablen unterschiedlich wahrgenommen werden. Steht die Bewältigung des Armutsproblems im Fokus der Politik, sind das Palma-Ratio und die Betrachtung des Konsums ein verlässlicheres Maß als der Gini-Koeffizient und die Analyse von Einkommensverhältnissen.

Lorenzkurven zeigen, dass die Einkommensungleichheit in Brasilien höher ist als in den USA und Norwegen.



Quelle: Darstellung der Autorin basierend auf PovcalNet-Daten. Online unter: <http://iresearch.worldbank.org/PovcalNet/home.aspx>